

Absender:

SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat 212

24-22918
Antrag (öffentlich)

Betreff:

Standortsuche für fehlende oder unzureichende Infrastruktur in Rautheim

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

16.01.2024

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 212 Südstadt-Rautheim-Mascherode
(Entscheidung)

30.01.2024

Status

Ö

Beschlussvorschlag:

Beschluss:

Wir beantragen:

1. Zu prüfen, ob die Einrichtungen

- zusätzliche Kita (ca. 3-4 Gruppen) für Bedarfe aus dem HdL-Baugebiet,
- eine 2-Feld Schulsporthalle,
- neues Feuerwehrhaus bzw. Flächenvorsorge dafür,
- Festplatzerweiterung bzw. Neuerstellung bei Erweiterung der Sportanlage des FC Rautheim
- Betreutes Wohnen und/oder Pflegeheim

grundsätzlich im Bereich nördlich der Braunschweiger Straße im Geltungsbereich der B-Pläne RA13 bzw. RA 22 untergebracht werden können.

2. Wenn die angefragten Einrichtungen nicht im unter (1) genannten Bereich untergebracht werden können, zu prüfen, welche anderen Standorte in Rautheim in Frage kommen könnten.
3. Zu prüfen, welche Änderungen an zurzeit geltenden B-Plänen erforderlich sind, um die Erstellung der genannten Einrichtungen zu ermöglichen.
4. Zu prüfen, zu welchem Zeitpunkt die jeweiligen Einrichtungen fertiggestellt sein sollten.

Sachverhalt:

Rautheim ist ein wachsender Ortsteil von Braunschweig. Dies wird dokumentiert durch das zu Rautheim gehörende Wohngebiet Heinrich-der Löwe und die Planungen für das Baugebiet Rautheim-Möncheberg.

Nicht gleichermaßen Schritt mit dieser Entwicklung hält bislang der Zuwachs an sozialer sowie sport- und freizeitorientierter Infrastruktur.

- So ist absehbar, dass die Grundschule Rautheim trotz der Erweiterung auf drei Züge für die neuen zukünftigen Bedarfe zu klein sein wird und weiter ausgebaut werden muss.
- Im Zusammenhang mit dem Baugebiet HdL fehlen in Rautheim zudem mindestens drei Kitagruppen (siehe DS 23-21478-01).
- Die Sporthalle der Grundschule Rautheim ist schon länger für die Anforderungen der

Grundschule und der ansässigen Vereine unterdimensioniert, so dass es Forderungen nach einem größeren Neubau in der Nähe der Schule gibt.

- Zusätzlich sollte auch für die Freiwillige Feuerwehr Rautheim ein Standort für einen eventuelle in wenigen Jahren erforderlichen Neubau eines Feuerwehrhauses gefunden werden, der den Anforderungen der FFW Rautheim gerecht wird.

Im Zusammenhang mit dem Baugebiet Rautheim – Möncheberg wurde im APH beschlossen „zu prüfen und Vorschläge zu erarbeiten, inwieweit die soziale Infrastruktur (wie Kita, Grundschule [etwa Erweiterung der Grundschule Rautheim durch Abriss der Turnhalle und Errichtung von Unterrichtsräumen an dieser Stelle sowie Neubau einer neuen Zweifeld-Turnhalle im Umfeld], Spielplätze, Familienzentrum, Nachbarschaftszentrum, Kultureinrichtung, Jugendeinrichtung, Ärztezentrum und mehr) und Feuerwehrinfrastruktur den steigenden Anforderungen im Bereich Rautheims angepasst und verbessert werden kann.

Die Verwaltung hat am 7.11.2023 im Stadtbezirksrat zu den aktuellen Planungen zum Baugebiet Rautheim-Möncheberg berichtet. Dabei wurde auch deutlich, dass etliche der oben genannten Einrichtungen nicht im Geltungsbereich des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes RA29 (Rautheim-Möncheberg) untergebracht werden können, und somit an anderer Stelle in Rautheim untergebracht müssen.

Dazu zählen in erste Linie die

- Zwei-Feld-Sporthalle, die für die in Zukunft 4-zügige Grundschule Rautheim und den Vereinssport dringend benötigt wird
- und ein neues Feuerwehrhaus bzw. Flächenvorsorge
- die Erweiterung der Sportplatzanlage des FC Rautheim, in deren Zusammenhang unter Umständen auch über eine Verlegung des Festplatzes Rautheim in Betracht kommen könnte. Dabei sollte beachtet werden, dass der Festplatz zur 1000-Jahr-Feier im Jahr 2031 zu Verfügung steht.

Gez.

Detlef Kühn / Jutta Heinemann

Anlage/n:

Keine